



C F Configuration Suite

CFCS

Kurzanleitung



Kurzanleitung zum

C F Configuration Suite

CFCS

Copyright © 2012 Itron. Alle Rechte vorbehalten.

1.	PC-Systemvoraussetzungen	2
2.	COM Port Einstellungen	2
3.	.NET Framework	2
4.	CF Geräte-Voraussetzungen	2
5.	M-BUS Voraussetzungen	2
6.	Installation der Software und Programmstart	3
7.	Funktionsbeschreibung	4
7.1.	Das Hauptmenü	4
7.2.	Einstellen der Kommunikationsparameter	4
7.3.	Erster Kommunikationsaufbau	5
7.4.	Das Auslesungs-Fenster.....	5
7.5.	Die Programmier Tools	6
7.6.	Programmierung der CF-800 COMIO Karte	7
7.6.1.	Analogausgänge.....	7
7.6.2.	Serielle Ausgänge.....	8
7.6.3.	Relaisausgang oder Wasserzähler Impulseingänge	8

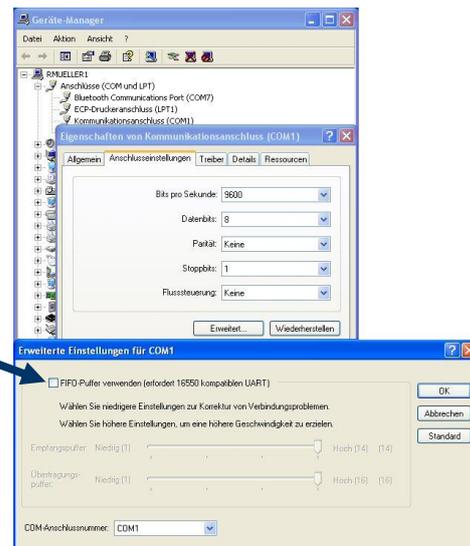
1. PC-Systemvoraussetzungen

- Microsoft Windows® XP. Service Pack 2, WIN 7 32- und 64bit
- CD-ROM Laufwerk
- Serieller COM-Port mit deaktiviertem FIFO
- Ggf. lokale Administratorrechte auf dem PC zur Installation und Deaktivierung des FIFOs in der Windows Systemsteuerung.
- .NET Framework 2.0 oder höher.

2. COM Port Einstellungen

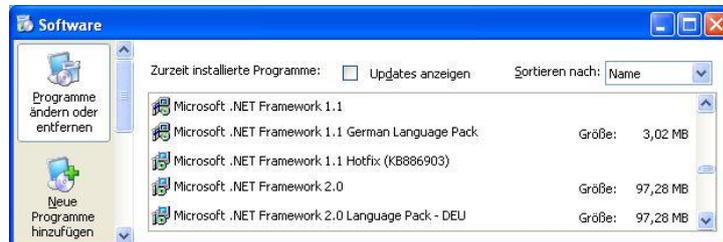
Die Kommunikation mit M-BUS Pegelwandlern geschieht über einen seriellen COM-Port des PCs.

In der Windows Systemsteuerung muss der FIFO des COM-Portes deaktiviert werden.



3. .NET Framework

CMCT benötigt das Microsoft .NET Framework 2.0 oder höher.



4. CF Geräte-Voraussetzungen

CFCS unterstützt die CF-Wärmezählerfamilie mit den Typen:

- CF-Echo II
- CF-51
- CF-55
- CF-800

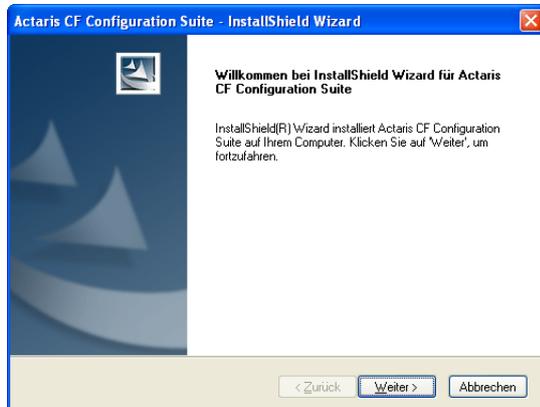
5. M-BUS Voraussetzungen

Die Programmierung der CF Wärmezähler geschieht über M-BUS Pegelwandler/Repeater oder einem M-BUS Optokopf.

Die Rechenwerke werden ausschließlich mit der M-BUS Primäradresse ‚254‘ angesprochen. Dies bedingt eine Punkt-zu-Punkt-Kopplung des zu programmierenden Zählers ohne weitere M-BUS Geräte am Netz.



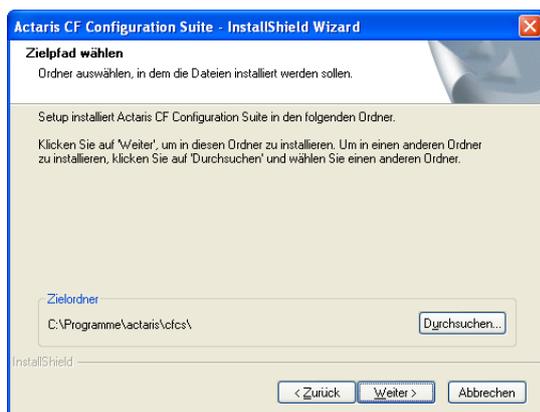
6. Installation der Software und Programmstart



Die Installation der CFCS Software wird mit `CFCS_0.6.18.0.exe_itron.exe` von der CD gestartet. Abhängig von der Version steht alternativ ein `CFCSSetup0.6.21.3.msi` zur Verfügung.

Der InstallShield Wizard führt durch die Installationsroutine.

Bitte folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

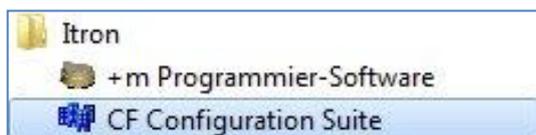


Nach erfolgter Installation empfehlen wir die Deaktivierung des COM-Port FIFOs in der Windows Systemsteuerung wie in Kap. 2. beschrieben sowie den Neustart des PCs.

Im Windows Startmenü wird unter der Programmgruppe ‚Itron‘ ein Eintrag für die CF Configuration Suite erzeugt.

Ein Mausklick auf den CF Configuration Suite-Software Eintrag startet das Programm.

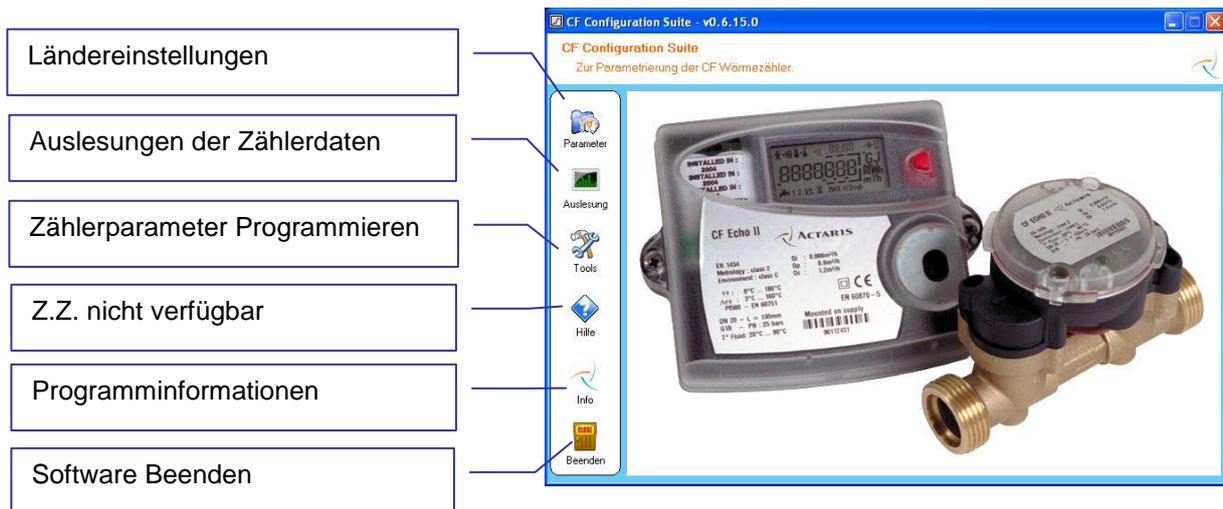
Eine Verknüpfung auf dem Desktop wird nicht automatisch durchgeführt.



7. Funktionsbeschreibung

7.1. Das Hauptmenü

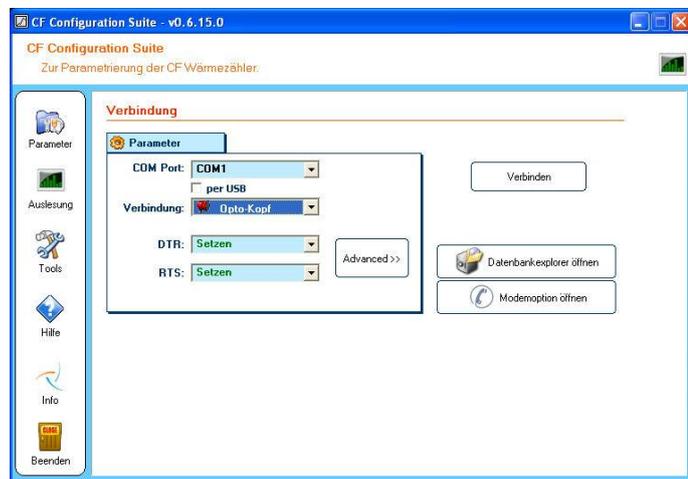
Aus dem Hauptmenü werden die Funktionen gestartet.



7.2. Einstellen der Kommunikationsparameter

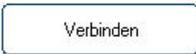
Nebenstehend die Einstellungen für die Vorbereitung einer Auslesung.

- Es werden folgende Parameter abgefragt:
- COM Port gemäß der verwendeten PC-Schnittstelle.
 - Ob ggf. ein USB-Konverter als Schnittstelle verwendet wird.
 - Der Verbindungstyp:
 - Über Opto-Kopf
 - Über M-BUS Repeater [Pegelwandler]
 - DTR-Status der RS-232-Schnittstelle. [Empfohlen: <Setzen>]
 - RTS-Status der RS-232-Schnittstelle. [Empfohlen: <Setzen>]



Hinweis:
Für die CFCS ist eine Punkt-zu-Punkt-Kopplung zwingend notwendig.

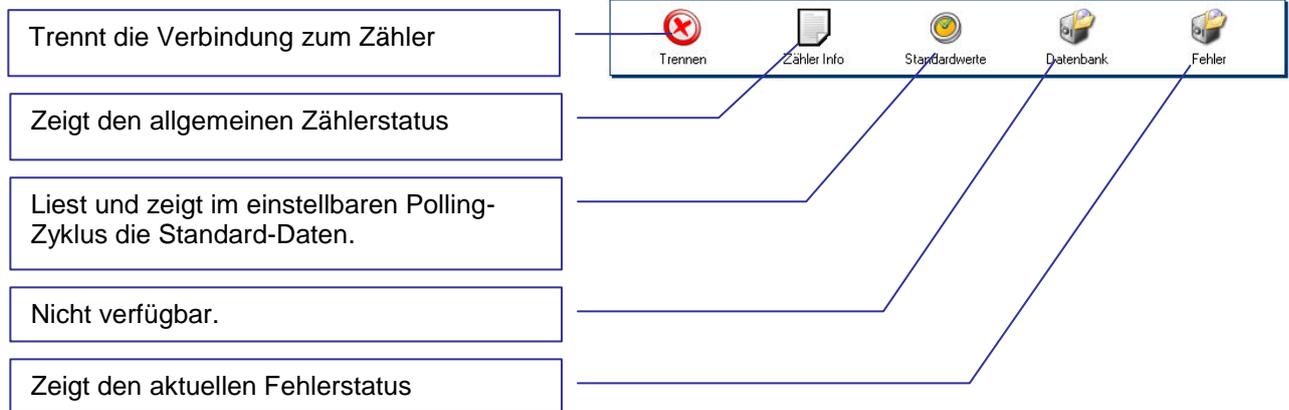
7.3. Erster Kommunikationsaufbau

Mit  wird die Kommunikation gestartet.

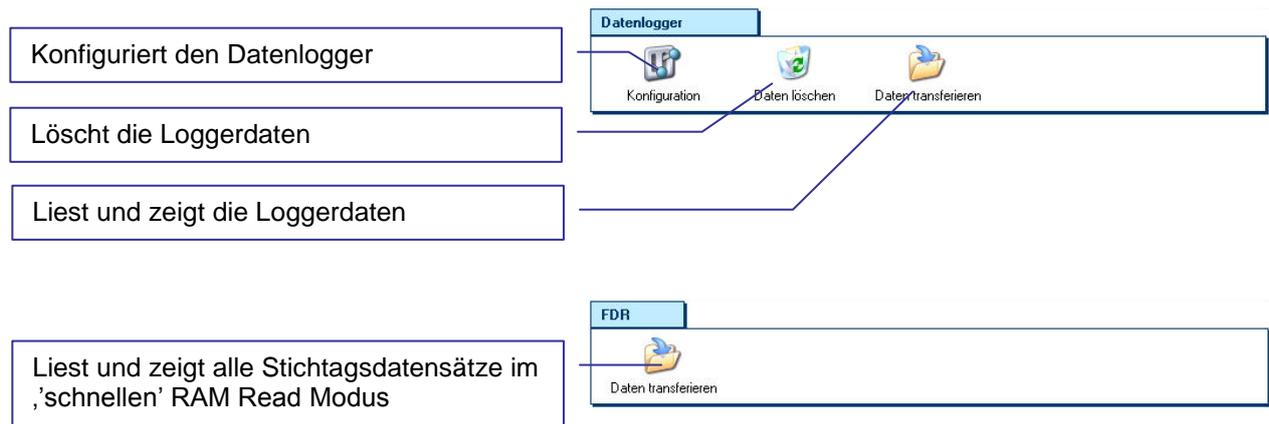
Daraufhin erscheint eine Verbindungsbestätigung mit Typenangabe, Versions- und Seriennummer. 

7.4. Das Auslesungs-Fenster

Nach der Verbindung erscheint das Auslesungs-Fenster mit folgenden Funktionen:

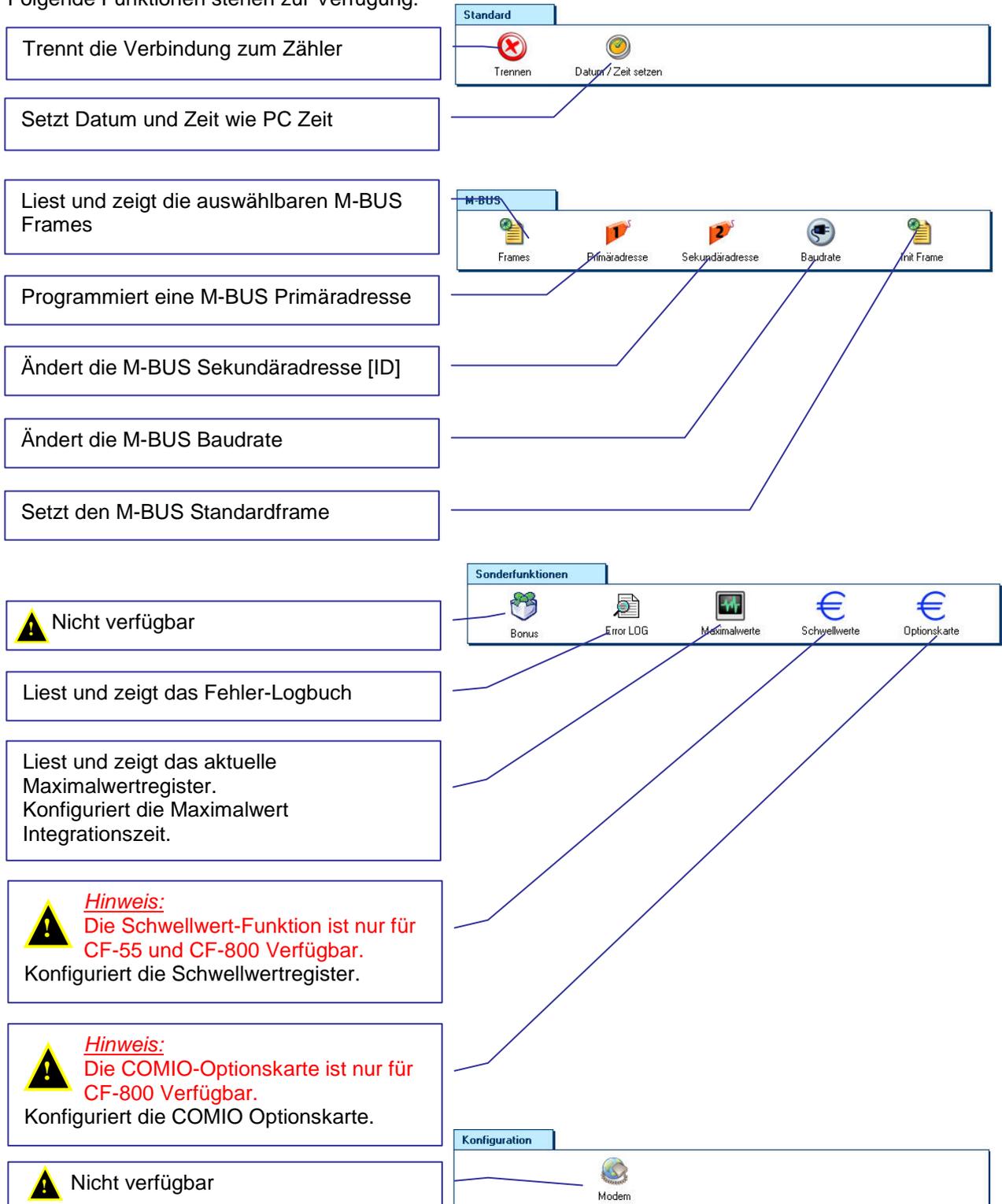


Hinweis:
Die Datenlogger-Funktion ist nur für CF-55 und CF-800 Verfügbar.



7.5. Die Programmier Tools

Mit den Tools werden Funktionen und Parameter der Zähler gelesen und gesetzt. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



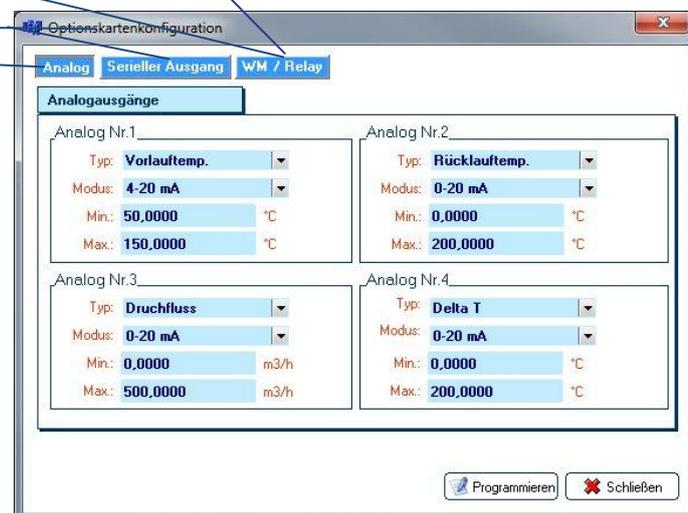
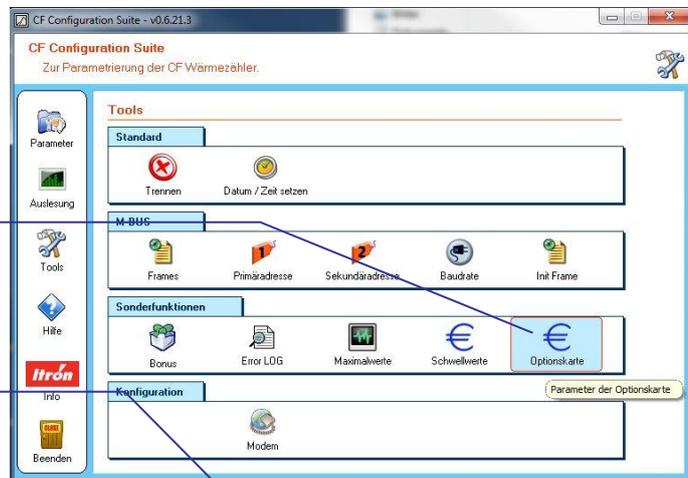
7.6. Programmierung der CF-800 COMIO Karte

Das CF-800 wird standardmäßig mit der COMIO Kommunikationskarte ausgeliefert. Die COMIO Karte beinhaltet verschiedene kombinier- und programmierbare Signalausgänge.

Hinweis:
Die COMIO-Optionskarte ist nur für CF-800 Verfügbar.
Konfiguriert die COMIO Optionskarte.

Es stehen zur Auswahl:

- 2 Alarm-Relais
- oder
- 2 Impulseingänge (2 WZ)
- Serielle M-Bus Kommunikation
- 4 analoge Ausgangssignale



7.6.1. Analogausgänge

Vier analoge Signalausgänge können kombiniert werden.

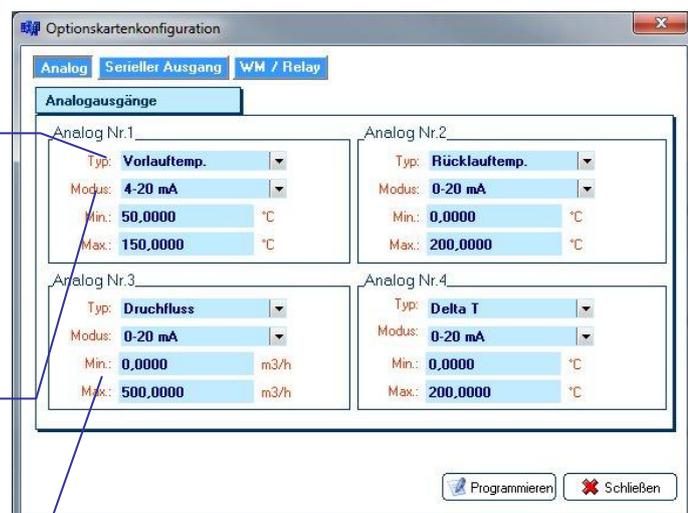
Folgende Signale stehen zur Auswahl:

Kein
Vorlauftemp.
Rücklauftemp.
Delta T
Druchfluss
Leistung

Als Modi stehen zur Verfügung :

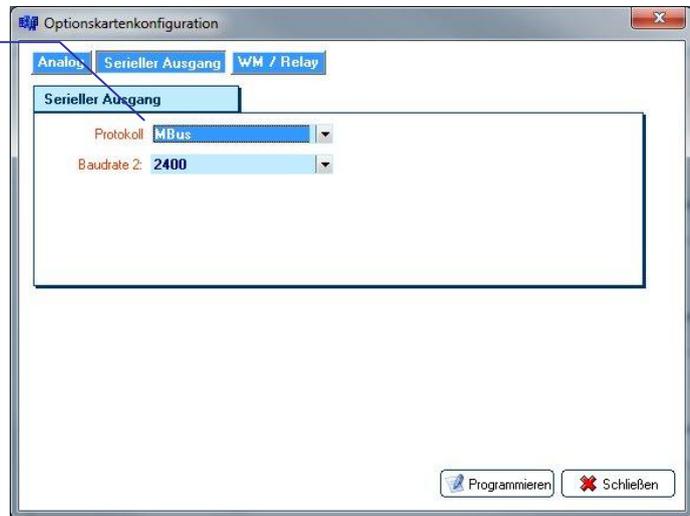
0-20 mA
4-20 mA

Die Min.- und Max. Werte hängen selbstverständlich von den Kennwerten des Zählertypes sowie der gewünschten Anwendung ab.



7.6.2. Serielle Ausgänge

Die übliche Anwendung ist der M-Bus gemäß EN 13757-3 mit der Standardbaudrate 2400. Es stehen weitere kundenspezifische Sonderformate zur Verfügung.



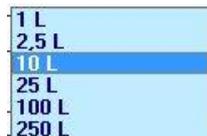
7.6.3. Relaisausgang oder Wasserzähler Impulseingänge

Zwei digitale I/O's können entweder als Wasserzähler Impulszähleingang oder als Relais Schaltausgang verwendet werden.

Folgende Kombinationen sind möglich :



Sofern ein oder beide Wasserzähler-Impulseingänge gewählt sind, muss Pulswert:

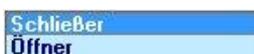


und Anfangszählerstand programmiert werden.

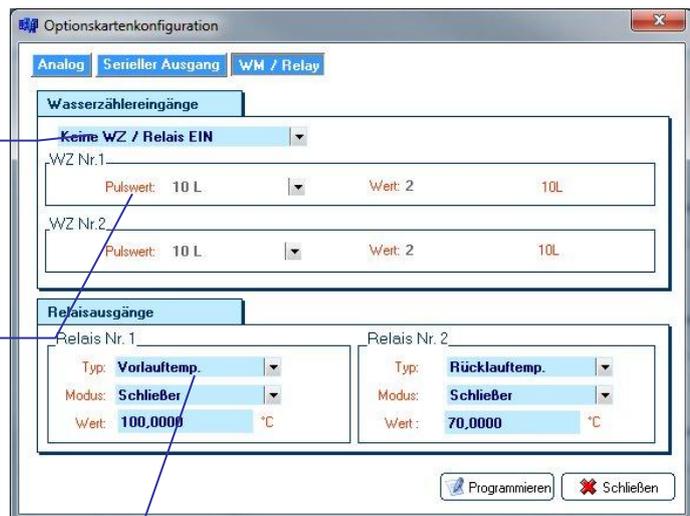
Ein Relaisausgang überwacht folgende Parameter:



Das Relais verhält sich als:



und löst aus wenn der programmierte Wert erreicht ist.





Allmess GmbH
Am Voßberg 11
D-23758 Oldenburg i. H.

Telefon (0 43 61) 625-0
Telefax (0 43 61) 625-250

Dokument: **CFCS Handbuch**
Dokumentdatum: **11.06.2012**
Bearbeitet von: **Dipl.-Ing. Ronald Müller**